

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für
NEUTRAclear Z-83.4-6

Wirtschaftliche und umweltgerechte
Anlage für die Aufbereitung von
verschmutztem Waschwasser



Waschwasser Recycling

Kreislaufführung von Waschwasser entlastet die Umwelt und senkt Betriebskosten



Selbst im wasserreichen Deutschland sind die Rahmenbedingungen zur Schonung der Trinkwasserreserven auf eine zukunftsorientierte Bewirtschaftung so auszurichten, dass der Standard auch für künftige Generationen erhalten werden kann. Ein Beispiel dafür ist der Anhang 49 der Abwasserverordnung. Hierin wird unter anderem die Kreislaufführung von Waschwasser gefordert. Die Aufbereitung von Waschwasser entlastet nicht nur die Umwelt, sondern hilft auch Betriebskosten für Waschanlagen deutlich zu senken. Die von Mall angebotene Kreislaufwasserbehandlungsanlage arbeitet ohne chemische Zusätze. Die Kosten für Trink- und Abwasser werden erheblich reduziert.



Umweltschonender Betrieb auf mechanisch-biologischer Basis – die NEUTRAclear

Der mechanisch-biologische Reinigungsprozess

Das verschmutzte Washwasser fließt dem Vorbehandlungsbecken zu. Dort werden Sink- und Schwimmstoffe zurückgehalten.

Das vorbehandelte Washwasser gelangt weiter in das Behandlungsbecken. Dabei durchströmt es die Filterpackung aus Kies und Lava-schlacke. Auf natürliche Weise siedeln sich an den Filterkörnern Mikroorganismen an. Es entsteht ein Biofilm, durch den die organischen Inhaltsstoffe biologisch abgebaut werden. Im Gegenstrom werden durch einen Verdichter Luftblasen durch das Filterbett geleitet. Diese Luftblasen versorgen die Biologie mit Sauerstoff und Schmutzpartikel werden nach oben flotiert und über den Schlammabzugstrichter dem Vorbehandlungsbecken zugeführt. Das gereinigte Washwasser gelangt in die Betriebswasservorlage und steht für die weitere Nutzung zur Verfügung.

Die besondere Wirtschaftlichkeit

Die Behandlungsbecken sind im Werk anschlussfertig vormontiert und müssen vor Ort nur miteinander verrohrt werden, was die Bauzeit erheblich verkürzt.

Durch den Einbau der Kreislaufwasserbehandlungsanlage im Erdreich, kann der Platzbedarf im Technikraum für weitere Techniken gering gehalten werden.

Dadurch, dass keine Betriebsmittel eingesetzt werden müssen und der Reinigungsprozess nicht durch Pumpen und Ventile gesteuert wird, ist der Aufwand

an Eigenkontroll- und Wartungsarbeiten sehr gering.

Die Betriebskosten der Kreislaufwasserbehandlungsanlage sind niedrig und die Amortisationszeit dementsprechend kürzer.

Zusätzliches Einsparpotential durch Regenwassernutzung

Durch die Verwendung von Regenwasser zum Spülen der Fahrzeuge oder zum Ausgleich von Verdunstungs- und Verschleppungsverlusten wird zusätzlich eine große Menge an Trinkwasserkosten und an Gebühren für die Oberflächenversiegelung eingespart.

Einsatzbereiche

- Portalwaschanlagen
- Nutzfahrzeugwaschanlagen
- Waschstraßen

Unser Unternehmen verbindet Qualität und Know-how

Jahrelange Erfahrung, ständige Weiterentwicklung und innovative Produkte machen uns zu einem Spezialisten in der Abscheide- und Washwasser Recyclingtechnik. Darüber hinaus verfügen wir über ein bundesweites Vertriebs-, Montage- und Servicenetz.

Anhang 49

Dieser Teil der Abwasserverordnung gilt für „Mineralölhaltiges Abwasser“. Die weitestgehende Kreislaufführung des Wassers von maschinellen Fahrzeugwaschanlagen ohne zusätzliche Belastung bei der Aufbereitung ist eine der wesentlichen Forderungen des Gesetzgebers.



Oben: Die NEUTRAclear wird unterirdisch eingebaut

Unten: Seitenkanalverdichter mit Steuerung



NEUTRAclear – individuelle Planung, Service und Montage



Systemaufbau und Fließweg

Die Anlage besteht aus dem optimierten Vorbehandlungsbecken, das Sink- und Schwimmstoffe zurückhält, der biologischen Reinigungsstufe mit Adsorptionsfilter einschließlich Gegenstrombelüftung sowie der Betriebswasservorlage. Die Komponenten sind aufeinander abgestimmt und werden als Durchlaufsystem betrieben. Das Waschwasser fließt im freien Gefälle durch das gesamte System bis zur Ableitung des Überschusswassers in die Kanalisation. Verschleppungs- und Verdunstungsverluste können optional durch Regen- oder Frischwasser ersetzt werden.

Die Vorteile

- Besonders wartungsarm und betriebssicher
- Kein Einsatz von Chemikalien notwendig
- Keine Geruchsbelästigung
- Platzersparnis aufgrund des Erd-einbaus aller Behandlungsbecken
- Reduzierung von Tensiden und Phosphaten
- Abbau von CSB und BSB
- Einfache Steuerung
- Funktion im Freispiegel
- Bauartzulassung Z-83.4-6
- Kompatibel zu allen brauchwasser-fähigen Waschanlagen
- Belüftete Betriebswasservorlage
- Keine Abscheideranlage erforderlich
- Nur anzeigepflichtig
- Klare Schnittstellendefinition



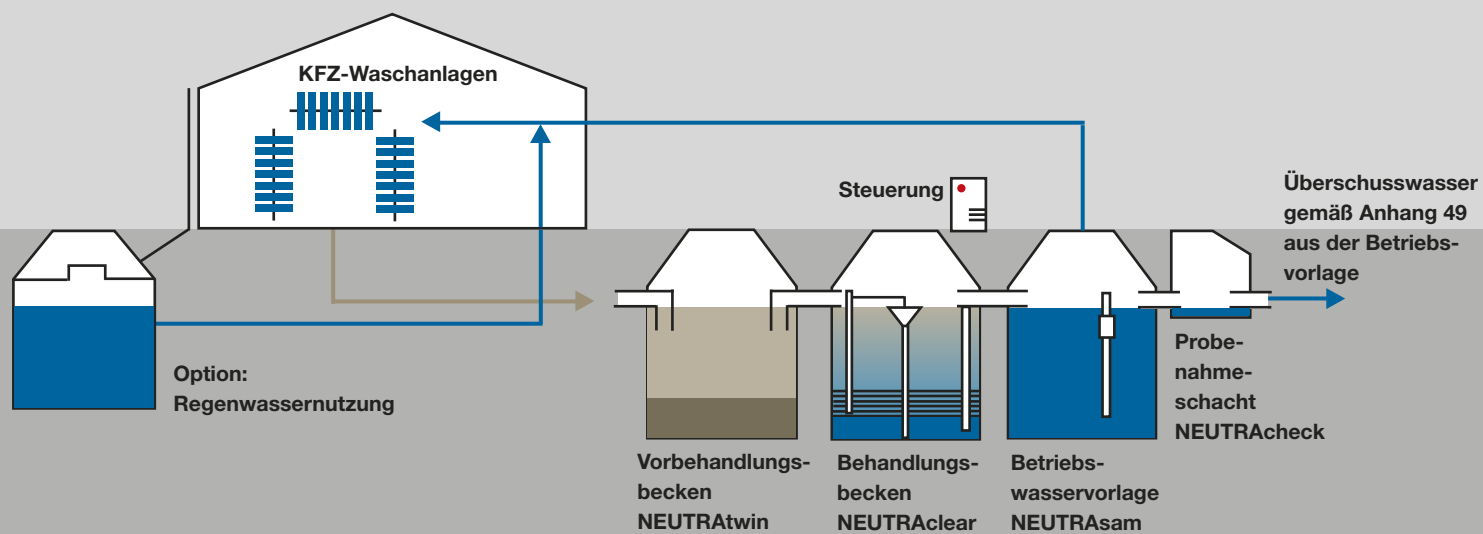
Technische Daten – NEUTRAclear



NEUTRAclear

Anlagentyp	Innendurchmesser mm	Durchflussleistung m³/h	Gerätebox Maße l · t · h mm	Elektrische Anschlussleistung
C 1500	1500	bis 6,00	810 · 640 · 1100	0,75 kW; 400 V
C 2000	2000	bis 11,00	810 · 640 · 1100	1,1 kW; 400 V
C 2500	2500	bis 17,00	810 · 640 · 1100	2,0 kW; 400 V
C 3000	3000	bis 32,00	1320 · 640 · 1100	2 · 2,0 kW; 400 V
C 4000	4000	bis 46,00	2030 · 840 · 1250	2 – 3,0 kW; 400 V

Kreislaufanlage NEUTRAclear



Projektbericht – Regensburger Verkehrsbetriebe



Die Ausgangssituation

Die bestehende Waschanlage mit der Brauchwasseraufbereitung war nicht mehr sanierungsfähig. Ebenfalls war angedacht, aufgrund des sehr kalkhaltigen Frischwassers die Dachflächen zu nutzen um Regenwasser für den letzten Spülgang effektiv einzusetzen. Die Verkehrsbetriebe besitzen 70 eigene sowie 297 eingesetzte Busse von Fremdunternehmen, die regelmäßig gewaschen werden müssen.

Die Problemlösung

Das Regenwasser, Dachfläche ca. 1000 m², wird über einen Großfilterschacht in einen Behälter mit 66 m³ zugeleitet. Von dort wird dieses mittels einer Pumpe in einen Vorlagebehälter gepumpt. Das Regenwasser dient einerseits als Nachspülung und andererseits zum Verschneiden im Winter, wenn der Salzgehalt im Brauchwasser zu hoch wird. Als Kreislaufwasserbehandlungsanlage wurde die NEUTRAclear Typ C 2000 mit Bauartzulassung nach Anhang 49 eingebaut. Das Ab-

wasser von der Werkstatt bzw. Vorwäsche wird mit einem Abscheider der Klasse I-II, nach EN 858 und DIN 1999-100, Typ NEUTRAmax NS 10-2500 behandelt.

Die Projektdaten auf einen Blick

Anlagentyp: FS 2500 Großbehälter 66 m³
Pumpenausrüstung
NEUTRAclear C 2000,
NEUTRAmax NS 10-2500

Bauherr: Städtische Verkehrsbetriebe
Regensburg

Planung: Ing. Büro Scholz,
Regensburg

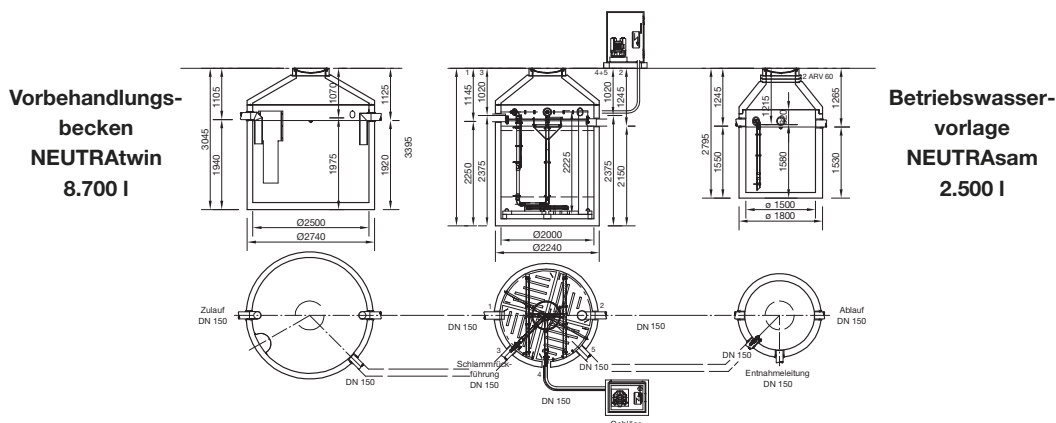
Fertigstellung: August 2005

Die Vorteile

- Beton-Fertigteile in B 55
- Kosteneinsparung durch kurze Bauzeit
- Garantierte Dichtigkeit
- Nach einem Jahr noch kein Einsatz von Frischwasser erforderlich
- Optimale Waschergebnisse, vor allem bei den Scheiben (keine Kalkreste)
- Die Farben der Busse sind seitdem intensiver laut Bauherr
- Bauaufsichtliche Zulassung



Kreislaufwasserbehandlungsanlage NEUTRAclear C2000
Begu-Abdeckung belüftet und mit Schmutzfänger





Referenzen

Mall setzt Qualitätsmaßstäbe. Seit Jahrzehnten.

Über fünf Jahrzehnte hat sich die Mall-Gruppe mit ihrem umfangreichen Programm für den Umwelt- und Klimaschutz zu einem der bedeutendsten Spezialanbieter mit verfahrenstechnischem Know-how für Anlagen zur Abscheidetechnik, Regenwasserbewirtschaftung, Klärtechnik, Neue Energien und Pumpen- und Anlagenbau entwickelt.

Durch ständigen Dialog und Know-how-Transfer werden Betontechnologie und umwelttechnische Verfahren zu ganzheitlichen Lösungen und Systemen verknüpft.

In den Bereichen Regenwasser und Abscheidetechnik ist Mall einer der Marktführer und mit 5 Produktionsstätten ein überall in Deutschland präsenter Partner des Baustofffachhandels.

Weitere Mall-Tochterunternehmen gibt es in der Schweiz, in Frankreich, in Polen und in Ungarn.

Unsere Kernkompetenzen

- Regenwasserbewirtschaftung
- Abscheider
- Waschwasser-Recycling
- Kläranlagen
- Neue Energien
- Schacht- und Behälterbau
- Pumpen- und Anlagenbau
- Grauwassernutzung

Dienstleistungen

- Beratung
- Projektierung
- Einbauzeichnungen
- Montage mit Dichtigkeitsprüfung
- Wartung und Service

Projektberichte finden Sie unter www.mall.info

Weitere Referenzen

HZL Ringzug
SüdbadenBus GmbH
RVB Regensburg
Spedition Disching

78194 Immendingen
79100 Freiburg
93053 Regensburg
79238 Ehrenkirchen

Zug-Waschanlage + Tankstelle
Bus-Waschanlage + Tankstelle
Bus-Waschanlage
Pkw+Lkw-Waschanlage + Tankstelle

Audi Zentrum Regensburg
Opel Bergmann
Albrecht + Grimm
Volkswagenzentrum Trier
Lkw-Tank- und Waschcenter
Autohaus Hilsheimer

93059 Regensburg
28857 Syke
04179 Leipzig
54290 Trier
78056 VS-Schwenningen
68159 Mannheim

Pkw-Portalwaschanlage
Pkw-Waschstraße
Pkw-Waschstraße
Pkw-Portalwaschanlage
Lkw-Waschanlage
Pkw-Portalwaschanlage

Mall AG
Moosburgstrasse 8
8307 Effretikon
Tel. 052 347 05 05
Fax 052 347 05 06

info@mall.ch
www.mall.ch

Print  kompensiert
Ident-Nr. 092003

FO-0306 WO 07/10 Technische Änderungen vorbehalten